

VOM WALD
DAS BESTE.



FERIENREGION NATIONALPARK
BAYERISCHER WALD

www.ferienregion-nationalpark.de

Daten und Fakten

Vom Wald das Beste: Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald

Geschäftsführung Robert Kürzinger

Gründung Mai 2014

Adresse Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH
Konrad-Wilsdorf-Strasse 1
D-94518 Spiegelau
Tel. +49 (0) 800 000 84 65
E-Mail: info@ferienregion-nationalpark.de
Internet: www.ferienregion-nationalpark.de

Profil Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald wurde im Mai 2014 als GmbH gegründet und besteht derzeit aus 12 Gemeinden, die an das Kerngebiet des Nationalpark Bayerischer Wald angrenzen. Unter dem Motto „Vom Wald das Beste“ zeichnet sich die abwechslungsreiche Ganzjahresdestination vor allem durch ein unverfälschte Naturerlebnis für Groß und Klein, ein einzigartiges Tierreich in einem der letzten „Urwälder“ Europas, lebendiges Brauchtum, eine stark von der Glasherstellung geprägten Kultur sowie ihre typische Kulinarik und ein breites Angebot von Aktivitäten aus. Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald fungiert darüber hinaus als zentraler Ansprechpartner für Gäste und touristische Betriebe gleichermaßen und informiert diese über touristisch relevante Themen.

Ziel Der Fokus der Zusammenführung der 12 Gemeinden unter einer Dachmarke liegt auf der Wahrnehmung als Einheit sowie der Neuausrichtung der touristischen Struktur der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald. Die Zielsetzung des Unternehmens ist, die lokalen Tourismusorganisationen mit professionellem Management unter einem Dach zusammenzuführen, den Ressourceneinsatz effizient zu gestalten und die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald mit ihren einzelnen Gemeinden als attraktive und einzigartige Ferien- und Ganzjahresdestination zu präsentieren.

Lage

Deutschland – München: 200 km; Nürnberg: 200 km; Regensburg: 120 km; Passau: 40 km

Österreich – Linz: 100 km

Tschechien – Prag: 200 km

Gemeinden im Überblick

- Bayerisch Eisenstein
- Eppenschlag
- Frauenau
- Hohenau
- Kirchdorf i. Wald
- Lindberg
- Mauth-Finsterau
- Neuschönau
- Schönberg
- Spiegelau
- St. Oswald-Riedlhütte
- Zwiesel

Karte



Gästezahlen

1,1 Mio. Übernachtungen

Beherbergungsbetriebe	<p>rund 14.000 Betten</p> <p>Arten der Beherbergungsbetriebe: Bauernhöfe, Ferienwohnungen, Ferienhäuser, Frühstückspensionen, Hotels bis 4- Sterne, aber auch eine Vielzahl ungewöhnlicher Übernachtungsmöglichkeiten wie Übernachtungen im Schläffassdorf auf dem Campingplatz am Nationalpark, sowie in einer Erdhöhle, einem Wiesenbett oder einer Wasserhütte im Wildniscamp am Falkenstein.</p>
Nationalpark-Partner	<p>Getragen von dem Leitgedanken des Nationalparks, „Natur Natur sein lassen“, verbinden die Nationalpark-Partner erstklassigen Service und ein authentisches Bayerwald-Urlaubsgefühl mit Informationen und persönlichen Tipps über Europas wildeste Region. Dafür lassen sich die jeweiligen Betriebe sogar extra vom Nationalpark schulen. Von Hotels über Bauernhöfe und Pensionen bis zu Ferienwohnungen findet hier jeder Urlauber die für ihn passende Übernachtungsmöglichkeit.</p>
Sommer	<ul style="list-style-type: none"> • Wandern: bestens ausgeschilderte Rund- und Zielwanderwege, anspruchsvolle Touren auf die Gipfel der Bayerwaldberge Rachel, Lusen, Falkenstein oder Arber sowie Panoramataouren über verschiedene Höhenzüge • Rad: viele hundert Kilometer beschilderte Wege für Rad-, Rennradfahrer und Mountainbiker aller Anspruchsgruppen • Golf: zwei 18-Loch-Golfplätze • Motorrad: tausende Kurven, wenig Verkehr und einmalige Ausblicke, besonders beliebt für Tagestouren
Winter	<ul style="list-style-type: none"> • Langlauf/Biathlon: mehr als hunderte Kilometer gespurte und präparierte Loipen, herausfordernde Skating-Loipen, leichte Naturgenießer- und Übungsloipen, beleuchtete Nachtloipen • Skifahren/Snowboarden: acht familienfreundliche Skigebiete • An den bretterfreien Tagen: Schneeschuh- und Winterwandern, Rodeln, Pferdeschlittenfahrten
Bei Gummistiefelwetter	<ul style="list-style-type: none"> • Museumsstraße in Bayerisch Eisenstein: bildet mit der Kunstgalerie „Kunsträume Grenzenlos“, dem Grenzbahnhof, den Naturparkwelten und dem Lokalbahnmuseum ein einzigartiges Ensemble historischer Gebäude und besonderer Museen im Bayerischen Wald • Freilichtmuseum Finsterau: originalgetreu aufgebaute Bauernhäuser und Handwerksstätten geben einen Einblick in das Leben der Bevölkerung von einst

- **waldgeschichtliches Museum in St. Oswald** oder das **Waldmuseum in Zwiesel**: vermitteln Spannendes und Wissenswertes über die Lebenswelt von Tieren, Pflanzen und Menschen im bayerisch-böhmischen Grenzgebirge

Nationalpark Bayerischer Wald

Unter dem Motto „Natur Natur sein lassen“ wurde im Oktober 1970 der Nationalpark Bayerischer Wald gegründet. Heute umfasst das Gebiet von Deutschlands erstem Nationalpark, der in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiert, eine Gesamtfläche von 25.000 Hektar und bildet zusammen mit dem angrenzenden Nationalpark Šumava das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas. Wie nirgendwo sonst zwischen Atlantik und Ural können sich Wälder, Moore, Bergbäche und Seen nach ihren eigenen Gesetzen entwickeln. Der Nationalpark Bayerischer Wald ist heute Heimat vieler seltener Tier- und Pflanzenarten.

Glasregion Bayerischer Wald

Seit dem Mittelalter hat sich die Glasbläserei im Bayerischen Wald etabliert und ist heute ein festes Kulturgut mit 700-jähriger Tradition. Auch wenn vielerorts das Handwerk durch eine maschinelle Produktion ersetzt wurde, finden sich entlang der berühmten Glasstraße einige weltbekannte Glashütten, die auch heute noch auf alt hergebrachte Weise dem Glas seine Form geben. In einigen Betrieben kann man sich sogar gleich selbst in dem traditionellen Handwerk versuchen oder den Profis bei der Arbeit zusehen.

Informationen zur Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald unter www.ferienregion-nationalpark.de

Informationsstand: August 2022

Weitere Presseinformationen bei:

Andrea Kralik
Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH
Konrad-Wilsdorf-Str. 1
94518 Spiegelau
Tel. +49 (0)8553 8919169
E-Mail: kralik@ferienregion-nationalpark.de
Internet: www.ferienregion-nationalpark.de